Corona zum Trotz:

Wir feiern

Carl Haags 200. Geburtstag

am 20. April 2020.

Herzlichen Glückwunsch!

Internationale
Carl Haag
Gesellschaft
e. V.

Weidegasse 20 - D-54290 Trier
info@carl-haag.de - www.carl-haag.de

April 2020 – Rundbrief

200 Jahre Carl Haag – Feierlichkeiten abgesagt

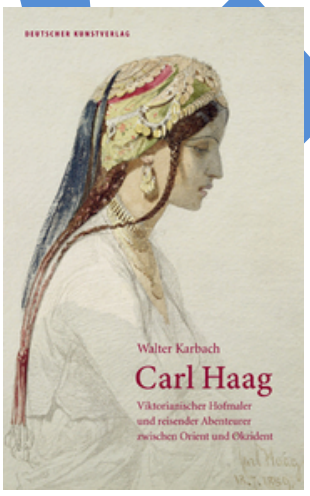
Der Corona-Pandemie fallen auch die in Erlangen geplanten Geburtstagsfeierlichkeiten zum Opfer. Es wird also keine Haag-Tour von Oberwesel nach Erlangen geben, keinen Empfang mit dem Oberbürgermeister an Haags Geburtshaus in der Theaterstraße 2 am 20. April, die Jubiläumsausstellung des Stadtmuseums wird nicht eröffnet und die große Haag-Biografie dort nicht vom Autor vorgestellt werden. All denen, die sich in Erlangen, Oberwesel, Frauenaurach, Trier und anderswo um die Vorbereitungen gekümmert haben, sei herzlich gedankt.

Jubiläumsausstellung im Roten Turm geplant

Aber wir haben die Hoffnung, dass es bei der Ausstellung bleibt, die in Oberwesel geplant ist. Sie soll vom 29. August bis 29. November 2020 im Roten Turm stattfinden. Je nach Lage der Dinge muss der Termin aber noch einmal verschoben werden.

Haag-Biografie signiert beim Autor erhältlich

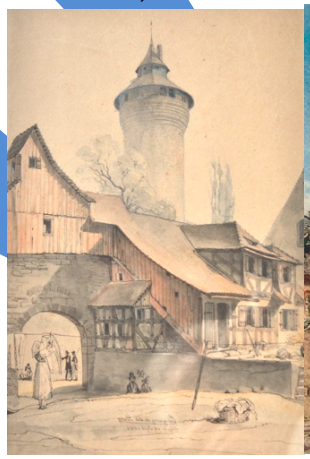
Die umfangreiche illustrierte Biografie von Walter Karbach: ***Carl Haag. Viktorianischer Hofmaler und reisender Abenteurer zwischen Orient und Okzident***, die im Deutschen Kunstverlag erschienen ist, kann per E-Mail mit einer Signatur des Autors bestellt werden unter info@carl-haag.de (34,90€ versandkostenfrei)



Carl Haags Geburtshaus in Erlangen, Theaterstr. 2

Roter Turm und Sinwellturm

Eine frühe Skizze Haags zeigt eine Partie der Nürnberger Kaiserburg mit dem Sinwellturm (sinwell = gewaltig rund). Das Zeltdach mit Spitzhelmaufsatz aus den 1560er Jahren diente Haag als Vorlage für die Gestaltung des Roten Turm ins Oberwesel, wie leicht zu sehen ist:



Haag-Ehrung durch die Stadt Oberwesel?

Anlässlich des 200. Geburtstages von Carl Haag ist der Vorstand unserer Gesellschaft noch einmal auf die Stadt Oberwesel zugegangen mit Vorschlägen, ihren langjährigen prominenten Bürger dauerhaft mit der Benennung einer Straße oder eines Platzes zu ehren. Es haben Gespräche mit dem neuen Bürgermeister Marius Stiehl und Vertretern der Ratsfraktionen stattgefunden, bislang allerdings ohne konkretes Ergebnis.